

Newsletter Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe Februar – 02/2021

UNSERE THEMEN:



Was blüht: Das Freiland im Februar entdecken



Die Kamelienblüte online bestaunen



Victoriahaus: Die neue Saison hat begonnen



Cora timucua: Gerade entdeckt und schon ausgestorben?



Restaurierung von fünf Ehrengräbern abgeschlossen



Wir wachsen für Sie: Der Italienische Garten macht sich fein für seine Gäste



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im März.



Erste Elwes Schneeglockchen
(*Galanthus elwesii*)



Die Winterlinge (*Eranthis hyemalis*)
öffnen ihre Blüten bei Sonnenschein

Was blüht: Das Freiland im Februar entdecken

Viele kleine „Winterwunder“ machen sich gerade im Garten bemerkbar und freuen sich darauf, entdeckt zu werden: In unseren Alpen blühen die **Winterlinge** und öffnen ihre gelben Blüten den Sonnenstrahlen entgegen. Die ersten **Schneeglöckchen** zeigen sich. Hier und da sind schon die schmalen Blätter der **Elfenkrokusse** zu sehen und auch die **Märzenbecher** wagen sich bereits einige Zentimeter aus der Erde. Gut möglich, dass wir uns schon im Februar über ihre Blüten freuen dürfen.

Sollte es in den nächsten Wochen zwischenzeitlich wieder richtig eisig werden, ist das für diese Pflanzen kein Problem. Sie sind gut an die Bedingungen angepasst und kommen mit den launigen Schwankungen des ziehenden Winters und kommenden Frühlings bestens zurecht.

Zum [Frühlingspfad](#)

KAMELIENBLÜTE ONLINE



Camellia japonica 'Lauterbach'



Das Kameliengewächshaus Ende
Januar 2021.

Mit dem Januar beginnt in unserem Kameliengewächshaus ein ganz besonderes Schauspiel!

Die Blütezeit ist da! Die „Rosen des Winters“ leuchten hier von Januar bis April um die Wette und bezaubern mit leuchtendem Pink, Rot und zartem Rosa. Es ist eines der ersten großen Highlights im Gartenjahr.

Leider müssen unsere Gewächshäuser weiter geschlossen bleiben und so können wir die Kamelienblüte in diesem Jahr zum ersten Mal nicht live mit Ihnen teilen. Damit Sie aber trotzdem nicht ganz auf den Zauber unserer Wildkamelienarten und 54 zumeist historischen Sorten verzichten müssen, geben wir Ihnen auf unserer Webseite und unseren Social-Media-Kanälen in den nächsten Wochen immer wieder neue **Einblicke in das Kameliengewächshaus**.

Wir freuen uns darauf, die Blütenpracht mit Ihnen zu teilen!

Die Kamelienblüte auf unserer [Webseite](#)
Folgen Sie uns auf [Instagram](#) und [Facebook](#)



Das Victoriabecken Mitte...



... und Ende Januar

Die neue Victoria-Saison hat begonnen

Es plätschert wieder in unserem Victoriahaus. Rund um die zarten Jungpflanzen unserer beliebten Riesenseerosen *Victoria amazonica* und *Victoria cruziana* steigt der Wasserspiegel langsam an und auch die Zwergkugelfische sind zurück.

Anfang Januar wurde das Wasser abgelassen, die alte Erde abgESAUGT und das Becken gereinigt. Im Anschluss wurde die neue Victoriaerde (eine ausgeklügelte Komposition aus Lehm, Sand, Kulturerde, Kompost und Elefantemist) in die Pflanzgefäße gefüllt. Mitte Januar wurden dann die Jungpflanzen mittig in die Kübel gesetzt.

Damit es die Riesenseerosen von Anfang an warm haben, sorgt eine Fußbodenheizung bereits bei der Auffüllung des Wasserbeckens für die richtige Wassertemperatur von mindestens 28°C. Neben ausreichend Wärme und einer tropischen Luftfeuchtigkeit brauchen die Jungpflanzen nun auch sehr viel Licht. Dafür ist das Victoriahaus mit speziellen Lampen ausgestattet. Neben ausreichend Lichtleistungen, simulieren sie den jungen Riesenseerosen einen „langen Tag“ von 12 Stunden – Bedingungen, von denen wir Berliner*innen Anfang Februar nur träumen können.

Hier finden Sie weitere [Infos zur *Victoria amazonica*](#)

NEUE FLECHTENART ENTDECKT



Timucua-Herzflächte (*Cora timucua*)

***Cora timucua*: Gerade entdeckt und schon ausgestorben?**

Um neue Arten zu entdecken, müssen Wissenschaftler*innen nicht immer zu großen Expeditionen aufbrechen. Auch in Herbarien schlummern viele noch unbekannt Arten. Das jüngste Beispiel: Die Bestimmung der bisher unbekannt Flechtenart *Cora timucua* (Timucua-Herzflechte).

Ein internationales Team rund um Robert Lücking, Kustos für Flechten, Pilze und Moose am Botanischen Garten Berlin, stieß in den digitalisierten Herbarsammlungen des Consortium of North American Lichen Herbaria (CNALH) auf dutzende Proben der Flechtengattung *Cora*. Das Erstaunliche: Die Belege stammten allesamt aus Florida und damit aus dem nördlichsten Teil der bekannten Verbreitungsgebiete der *Cora*-Flechte, die sonst in Süd- und Mittelamerika heimisch ist.

Erst 2014 hatte Robert Lücking gemeinsam mit internationalen Kolleg*innen gezeigt, dass es sich bei der Flechtengattung *Cora* nicht wie bisher gedacht um eine, sondern um hunderte von Arten handelt. Das war ein weiteres Indiz dafür, dass die zwischen 1885 und 1985 gesammelten Belege aus Florida eine bisher unbekannt Art darstellen. Anschließend morphologische und anatomische Untersuchungen der Belege deuteten ebenfalls darauf hin. Eine DNA-Sequenzierung des Materials bestätigte schließlich diese Vermutung. Die neu entdeckte Flechtenart wurde zu Ehren der Ureinwohner Floridas *Cora timucua* (Timucua-Herzflechte) genannt.

Das Team befürchtet nun, dass die neu beschriebene Art ausgestorben sein könnte. Denn seit dem letzten Fund im Jahr 1985 wurde der Lebensraum der Flechte durch eine stark voranschreitende Urbanisierung immer mehr zurückgedrängt. Doch es be-

steht noch Hoffnung: Ein Community-Science Projekt mit dem Namen "Timucua Heart Lichen Project" soll jetzt helfen, noch lebende Exemplare der Timucua-Herzflechte in Florida zu finden.

Zur [Pressemitteilung](#)
Zur [Originalpublikation](#) (Englisch)

EHRENGRÄBER RESTAURIERT



Wir bedanken uns herzlich bei einem Ehepaar aus Lichterfelde für die komplette Übernahme der Restaurierungskosten!

Nach mehreren Monaten sind die Arbeiten an fünf Ehrengräbern in unserem Garten nun abgeschlossen. Neben dem Grabstein von Adolf Engler und seiner Frau Maria wurden vier weitere Grabsteine fachgerecht restauriert, die an **Direktoren und bedeutende Botaniker** erinnern: Ignatz Urban, Ludwig Diels und Georg Schweinfurth.

Adolf Engler war von 1889 bis 1921 Leiter des Botanischen Gartens und verantwortlich für den Umzug des Gartens von Schönberg nach Dahlem. Er gründete damit den neuen Botanischen Garten auf der Fläche, die Sie heute kennen und machte ihn schon damals zu einem Publikumsmagneten.

WIR WACHSEN FÜR SIE ...



... für mehr Service, mehr Information und mehr Einblicke in die wissenswerte Welt der Botanik!

Das Unsere Bauprojekte - aktuell:

Der Italienische Garten macht sich fein für seine Gäste

Von den geometrisch angelegten Villengärten der oberitalienischen Frührenaissance inspiriert, lädt die symmetrische Terrassenanlage unterhalb der Gewächshäuser seit jeher zum Lustwandeln ein. Nun wird der um 1900 angelegte Italienische Garten instandgesetzt – begonnen wurde vor zwei Monaten mit den hochgelegenen Wegen und den beiden Innenhöfen vor dem großen Tropenhaus, weiter geht es im März mit dem Jugendstil-Seerosenbecken an der eleganten Victoria-Terrasse. Wenn alles nach Plan läuft, sollten die Maßnahmen im Herbst diesen Jahres abgeschlossen sein, einer elegischen „passeggiata“ im Herzstück des Gartens steht dann nichts mehr im Wege ...

Unsere Bauprojekte [weiterlesen](#)

ÖFFNUNGSZEITEN



- Das **Freigelände bleibt** im Februar für Besucher*innen **geöffnet**, die **Gewächshäuser bleiben geschlossen**.
- Der Einlass ist weiterhin ausschließlich mit einem vorab erworbenen **Onlineticket** möglich
- Bitte beachten Sie auch, dass bis mindestens Mitte Februar 2021 der Besuch nur mit Angehörigen des eigenen Haushalts und mit maximal einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person gestattet ist.
- Am Montag, **15. Februar 2021** öffnet der Garten erst um **11 Uhr**. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Alle Öffnungszeiten und Ausnahmen finden Sie stets auf unserer Webseite.

Öffnungszeiten [weiterlesen](#)
Aktuelle [Corona-Besuchsinformationen](#)

PILZBERATUNG IM FEBRUAR



Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Sie sind nicht sicher, welchen Pilz Sie gefunden haben oder möchten Ihr pilzkundliches Wissen auffrischen? Unsere kostenlose Pilzberatung ist auch **im Februar weiterhin online für Sie da**.

Anmeldedetails und Beratungszeiten [ansehen](#)
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im März.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter <https://www.bgbm.org/de/newsletter/abmeldung> abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin
Franziska Krug (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: mail@bgbm.org | www.botanischer-garten-berlin.de | 